



# Kolping

Kolpingsfamilie  
Hannover-Ricklingen

Newsletter  
05-2020

Liebe Kolpinggeschwister,

ich hoffe, ihr habt aus Langeweile noch nicht alle krummen Gabeln gerade gebogen!?!  
Aber so richtig Langweilig kann es Euch ja noch nicht sein, denn die Rückmeldungen auf das Rätsel im letzten Newsletter sind sehr übersichtlich.

Heute bekam ich die Nachricht über einen Ostergottesdienst, welcher am Ostersonntag auf dem Schützenplatz in Hildesheim stattfinden wird.

Nein, es ist kein verspäteter Aprilscherz, dieser Gottesdienst findet wirklich statt.

Auf dem Hildesheimer Volksfestplatz, im Volksmund als Schützenplatz bekannt, wird es am kommenden Ostersonntag (12.04.2020) einen katholischen Gottesdienst mit Eucharistischer Anbetung geben. Dieser findet nach den Prinzipien eines Autokinos statt: Teilnehmen darf nur, wer mit dem Pkw anreist und im Auto sitzen bleibt. Der Grund: Wegen der Ausbreitung des Coronavirus bleiben die Kirchen in Niedersachsen auch während der Ostertage geschlossen. Die Messfeier beginnt um 10:00 Uhr. Anschließend wird das Allerheiligste in der Monstranz bis 12:00 Uhr zur Anbetung ausgesetzt.

Durch die katholische Messe führt der Pfarrer Hans-Günter Sorge. Er hofft, dass die Menschen trotz der räumlichen Trennung in den Fahrzeugen ein Gemeinschaftsgefühl erleben könnten. Das fehle vielen Gläubigen derzeit, so Sorge. Von ihm stammt auch die Idee zu dem „Drive-In-Gottesdienst“. Der Priester war bis vor einigen Jahren Diözesanpräses des Hildesheimer Kolpingwerkes. So überrascht es nicht, dass Sorge das katholische Kolpingwerk als Veranstalter gewinnen konnte. Ostern ist das höchste Fest der Christenheit. Auf einer Bühne wird für die Messe ein Altar aufgebaut. Der Ton der gut einstündigen Feierlichkeit wird über das Autoradio empfangbar sein. Unterstützt wird der Gottesdienst vom Hildesheimer Lokalradiosender Radio Tonkuhle, der den Gottesdienst live überträgt. Die Gläubigen müssen in ihrem Autoradio die Frequenz 105.3MHz einstellen. Weiterer Partner ist die Kirchen Zeitung für das Bistum Hildesheim. Die Kapazität des Platzes ist auf ca. 400 Fahrzeuge beschränkt. Die Teilnehmer sollten ein eigenes Gotteslob mitbringen, da keine Gesangsbücher verteilt werden.

Während des Gottesdienstes ist es untersagt, das Fahrzeug zu verlassen. Die Fensterscheiben sind geschlossen zu halten. „So soll die Gesundheit der Teilnehmer geschützt werden“, erklärt Mirco Weiß, Kolping-Diözesansekretär. Zugelassen sind ferner nur Pkw mit max. zwei Insassen. Die Ausnahme gilt lediglich für Familien, die im gleichen Haushalt leben, etwa Eltern mit ihren Kindern. Ordner werden die Einhaltung der Auflagen überwachen, so der Veranstalter. „Die teilnehmenden Gläubigen dürfen ausschließlich mit dem Auto anreisen und dieses während der Messe nicht verlassen. Nach Ende der Messe hat sofort deren Abfahrt zu erfolgen“ so Weiß. Die Kommunionausteilung wird aufgrund von Sicherheitsmaßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie ausbleiben. „Die Gläubigen sind zur geistigen Kommunion eingeladen“, erklärt Pfarrer Sorge. Das Kolpingwerk freut sich, dass der Verpächter des Schützenplatzes, die Event Marketing Hildesheim UG, diesen kostenfrei zur Verfügung stellt. Aufgrund einer Baustelle ist die Zufahrt zum Veranstaltungsgelände nur von der Bundesstraße 1 (Schützenallee) möglich, die Abfahrt erfolgt über die Straße Lademühlenfeld. Der Veranstalter bittet um Verständnis, dass kein Toilettenangebot besteht.



Treu Kolping – bleibt gesund

*Frank*

Rechtlicher Hinweis:  
Die Kolpingsfamilie  
Hannover-Ricklingen  
informiert mit dem Newsletter über  
Termine und Neuigkeiten innerhalb der  
Kolpingsfamilie.  
Dieser Newsletter ist jederzeit unter  
info-kolping-ricklingen@t-online abmeldbar.  
Verantwortlich: Frank Heering Beethovenstr. 59  
30966 Hemmingen

